



Bewerbungsmappe  
 Bewerbungstraining  
 Lehrstellenbörse  
 Wirtschaftskundliche  
 und berufskundliche  
 Lehrfahrten  
 Erste-Hilfe-Kurse  
 Exkursionen  
 Projekttag Werfen-  
 weng  
 Sporterlebnistage

### An der Polytechnischen Schule bist du richtig, wenn...

- du gerne praktisch arbeitest
- du beruflich noch unorientiert bist und eigentlich noch nicht weißt, wohin dein Weg gehen soll
- du einen Lehrberuf ergreifen willst
- du dich für die Ausbildung „Lehre mit Matura“ interessierst
- du die Schulpflicht eigentlich schon erfüllt hast, aber das Angebot freiwillig nützen möchtest

Impressum:  
 Information über die Ausbildung in der Polytechnischen Schule  
 Für den Inhalt verantwortlich: Dir. Pohl Richard, Polytechnische Schule Imst



[www.pts-imst.tsn.at](http://www.pts-imst.tsn.at)  
 Lernen für die Praxis



**Vielfalt**  
 Die Polytechnische  
 Schule als Basis für  
 den Beruf

Allgemeinbildung  
 Berufsorientierung  
 Individuelle Berufs-  
 grundbildung  
 Praxis in Fachbereich  
 Zusammenarbeit mit  
 Ausbildungsbetrieben,  
 Berufspraktische Tage

Polytechnische Schule Imst  
 Hinterseberweg 7  
 6460 Imst

Tel.: 05412 / 66216  
 E-Mail: [direktion@pts-imst.tsn.at](mailto:direktion@pts-imst.tsn.at)  
[www.pts-imst.tsn.at](http://www.pts-imst.tsn.at)

Unterstützung beim Be-  
 rufseinstieg in Lehre und  
 Berufsschule

Unterstützung bei der  
 Bewerbung

Vorbereitung für den  
 Übertritt in eine weiter-  
 führende Schule



## Berufsorientierung: vier Wochen am Schulbeginn

- Du erhältst entscheidende Hilfe bei der Wahl deines Berufes.
- In den ersten Wochen lernst du die Fachbereiche und Berufsfelder kennen und erprobst berufliche Tätigkeiten.
- Es finden in kleinen Gruppen, je nach Berufswunsch, Exkursionen statt.
- Dort erhältst du einen Einblick in verschiedene Betriebe.
- Bei Informationsveranstaltungen mit Unternehmern und Lehrlingsausbildern in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer wirst du professionell beraten.
- In den Berufspraktischen Wochen erhältst du einen praktischen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt

## Berufsgrundbildung in 7 Fachbereichen

- Ein vielfältiges Angebot an Fachbereichen und ein praxisnaher Unterricht bereiten dich optimal auf deine berufliche Zukunft vor.
- Unterricht vorwiegend in kleinen Gruppen in deinem gewählten Fachbereich.
- Praxisunterricht in vollständig ausgestatteten Werkstätten und Übungsräumen.



### Tourismus

Der Fremdenverkehr bietet ein breites Betätigungsfeld und eine Vielzahl von Berufen. Flexible und dynamische junge Menschen, die kontaktfreudig, höflich und teamfähig sind, werden sich im Fachbereich Tourismus zu Hause fühlen. Die nötigen Grundkenntnisse werden in Theorie und Praxis vermittelt. Schwerpunkte sind Ernährung, Küchenführung, Servierkunde und fachbezogene Fremdsprachen.



### Handel und Büro

Kaufmännisches Denken und Unternehmergeist sind wesentliche Grundlagen für viele moderne Berufe. Im Fachbereich Handel & Büro werden die praxisbezogenen Telefon- und Verkaufsgespräche und grundlegende Büroorganisation erlernt. Schwerpunkte sind Buchführung, Schriftverkehr, Fachpraxis, Betriebswirtschaftliche Grundlagen und angewandte Informatik sowie Produktpräsentationen.



### Gesundheit, Schönheit und Soziales

Jungen Leuten mit Einfühlungsvermögen und Engagement bieten Dienstleistungsberufe ein großes Spektrum an zukunftsorientierten Möglichkeiten.

Die Schwerpunkte im Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales liegen im kreativen und künstlerischen Bereich, aber auch in der Gesundheitslehre und im Umgang mit Kunden.

Der **neue Lehrplan der PTS** orientiert sich in seinen verschiedenen Fachbereichen an jenem der Berufsschulen. Du wirst auch bestens für einen **Einstieg in eine berufsbildende mittlere oder höhere Schule** vorbereitet.

In der **zweiten Berufspraktischen Woche** hast du die Möglichkeit dein erlerntes Wissen und Können in den Betrieben unter Beweis zu stellen, um den bestmöglichen Lehrplatz für dich zu erhalten.



### Metall

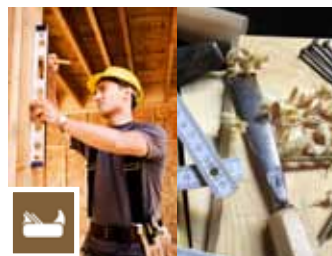
Der Bereich Metall umfasst eine sehr große Bandbreite in Handwerk und Industrie.

Im Fachbereich Metall werden die grundlegenden Bearbeitungstechniken erlernt und geübt. Interessierte Jugendliche erwarten ein umfangreiches Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten.



### Elektro

Im Fachbereich Elektro wird Basiswissen in der Theorie als auch in der Praxis unterrichtet. Diese fundierte Grundausbildung eröffnet ein breites Angebot an interessanten Lehrberufen in der Industrie und im Elektrogewerbe. Es werden vor allem Tätigkeiten wie Biegen, Weichlöten, Erstellen von grundlegenden Schaltungen, Messen von Spannung und Stromstärke, einfache Verdrahtungsarbeiten sowie grundlegende Installationsarbeiten vermittelt und geübt.



### Holz

Der Werkstoff Holz erlebt seit einiger Zeit eine Renaissance. HOLZ ist im modernen Wohnbau nicht mehr wegzudenken. Im Fachbereich Holz ist genaues und sauberes Arbeiten unerlässlich. Wichtige Grundkenntnisse aus der Theorie werden im Praxisunterricht umgesetzt, wobei die fachlich richtige Arbeit nach Plänen und Werkzeichnungen im Vordergrund steht.



### Bau

Bauen und Wohnraumgestaltung sind die Inhalte des Fachbereichs Bau. Planung, der sichere Umgang mit einer Vielzahl an Baumaterialien sowie die Grundlagen der Bautechnik sind Schwerpunkte einer theoretischen und praxisorientierten Grundbildung. Motivierte junge Menschen können sich in den interessanten Sparten des Bau- und Baunebengewerbes bestens entfalten.